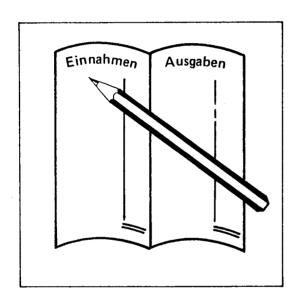


# Wirtschaftsrechnungen



Fachserie 15

# Reihe 1

Einnahmen und Ausgaben ausgewählter privater Haushalte

# 3. Vierteljahr 1990

Herausgeber: Statistisches Bundesamt Gustav-Stresemann-Ring 11 6200 Wiesbaden 1

Verlag: Metzler-Poeschel Stuttgart

Verlagsauslieferung: Hermann Leins GmbH & Co. Verlags-KG Holzwiesenstr. 2 7408 Kusterdingen Telefon: 07071/33046 Telex: 7 262 891 mepo d Telefax: 07071/33653

Erscheinungsfolge: vierteljährlich

Erschienen im April 1991

Preis: DM 3,80

Bestellnummer: 2150100 - 90323

Copyright: Statistisches Bundesamt, Wiesbaden 1991

Vervielfältigung - außer für gewerbliche Zwecke - mit Quellenangabe gestattet.

Umweltfreundliches Papier aus 100 % Altpapier

#### Inhalt

		Seite
Er	läuterungen	4
Tal	bellenteil	
1	Budgets je Haushalt und Monat (DM/Prozent)	5
2	Einnahmen und Ausgaben je Haushalt und Monat (DM/Prozent)	6
3	Ausgaben für den Privaten Verbrauch je Haushalt und Monat nach Verwendungszweck sowie nach Dauerhaftigkeit und Wert der Güter (DM/Prozent)	8
4	Aufwendungen für Nahrungsmittel, Getränke und Tabakwaren je Haushalt und Monat nach Güterarten (Menge/DM)	9

Angaben für die Bundesrepublik Deutschland nach dem Gebietsstand vor dem 03.10.1990; sie schließen Berlin (West) ein.

## Zeichenerklärung

- = nichts vorhanden
- 0 = weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts
- . = Zahlenwert unbekannt oder geheimzuhalten
- x = Tabellenfach gesperrt, weil
   Aussage nicht sinnvoll

Abweichungen in den Summen ergeben sich durch Runden der Zahlen

#### Erläuterungen

In den laufenden Wirtschaftsrechnungen werden die Einnahmen und Ausgaben folgender Haushaltstypen beobachtet:

Haushaltstyp 1: 2-Personen-Haushalte von Renten- und Sozialhilfeempfängern mit geringem Einkommen.

Erfaßt werden überwiegend ältere Ehepaare, deren Haupteinkommensquellen Übertragungen vom Staat (Renten und Pensionen) und Arbeitgeber sind. Diese Einkommen sollten im Jahr 1990 zwischen 1 500 und 2 100 DM im Monat liegen. Bei der erstmaligen Festlegung der Einkommensgrenze 1964 wurde in etwa von den damaligen Sätzen der Sozialhilfe ausgegangen. Diese Sätze werden seitdem entsprechend der Steigerung der Renten und der Sozialhilfesätze fortgeschrieben.

Haushaltstyp 2: 4-Personen-Haushalte von Angestellten und Arbeitern mit mittlerem Einkommen.

Erfaßt werden Ehepaare mit zwei Kindern, davon mindestens ein Kind unter 15 Jahren. Ein Ehepartner sollte als Angestellte(r) oder Arbeiter(in) tätig und alleiniger Einkommensbezieher(in) sein. Das Bruttoeinkommen aus hauptberuflicher, nichtselbständiger Arbeit dieses Ehepartners sollte 1990 zwischen 3 200 und 4 700 DM im Monat liegen. Bei der Festlegung der Einkommensgrenzen wurde 1964 von einem Wert ausgegangen, der etwa dem durchschnittlichen Bruttomonatsverdienst eines männlichen Arbeiters in der Industrie und dem eines männlichen Angestellten entsprach. Die Einkommensgrenzen werden seitdem entsprechend der Lohn- und Gehaltsentwicklung fortgeschrieben.

Haushaltstyp 3: 4-Personen-Haushalte von Beamten und Angestellten mit höherem Einkommen

Erfaßt werden Ehepaare mit zwei Kindern, davon mindestens ein Kind unter 15 Jahren. Ein Ehepartner sollte als Beamter/in oder Angestellte(r) tätig und Hauptverdiener der Familie sein. Das Bruttoeinkommen aus hauptberuflicher, nichtselbständiger Arbeit dieses Ehepartners sollte 1990 zwischen 5 500 und 7 500 DM im Monat liegen. Das Einkommen hatte 1964 einen nominalen Abstand von etwa 1 000 DM zum Einkommen des Typs 2. Diese Einkommensgrenzen werden seitdem entsprechend der Lohn- und Gehaltsentwicklung fortgeschrieben.

Die als Privater Verbrauch nachgewiesenen Mengen und Beträge beziehen sich auf die Marktentnahme der beobachteten Haushalte. Sie umfassen die Käufe von Waren und Dienstleistungen für den Eigenverbrauch und für Geschenke an Dritte sowie die unterstellten Käufe, d.h. die zu Einzelhandelspreisen bewerteten Deputate und den Mietwert der Eigentümerwohnung. Nicht enthalten sind Menge und Wert der Sachgeschenke von Dritten und die Sachzugänge aus Eigenbewirtschaftung.

Die laufenden Wirtschaftsrechnungen gehen bis auf das Jahr 1949 zurück. Infolge einer grundlegenden Reform des Erhebungsverfahrens im Jahr 1964 liegen voll vergleichbare Ergebnisse für die drei Haushaltstypen für die Jahre 1964 bis 1985 vor. Im Jahr 1986 erfolgte erneut eine (wenn auch nur geringfügig geänderte) Neuabgrenzung der Haushalte und die Anpassung an die neue "Systematik der Einnahmen und Ausgaben der privaten Haushalte", Ausgabe 1983.

Eine Darstellung der Methoden sowie der Möglichkeiten und Grenzen der laufenden Wirtschaftsrechnungen ist in "Wirtschaft und Statistik" Heft 8/1965 bzw. Heft 6/1972 enthalten.

#### 1 BUDGETS JE HAUSHALT UND MONAT

	I HAUSHAL	HAUSHALTSTYP 1 I HAUSHALTSTYP 2 I HAUSHALTSTYP 3					
ART DER EINNAHMEN UND AUSGABEN	I I	ERFA	SSTE HAUS	HALTE (ANZAI	HL)	~~~~~~	
	Ī 17	2 I	4	03 :	I 41	3 	
	I DM	I PROZENT I	DM	I PROZENT	I DM	I PROZENT	
BRUTTOEINKOMMEN AUS UNSELBSTAENDIGER ARBEIT	1,25	0,1	4397,57	81,9	6803,28	83,2	
EINKOMMEN DER BEZUGSPERSON	1,25	0,1	4351,49	81,1	6584,45	80,5	
UNREGELMAESSIGE ZAHLUNGEN 1)	· -	-	295,36 35,80	5,5 0.7	281,13 31,71	3,4 0,4	
EINKOMMEN DER UEBRIGEN HAUSHALTSMITGLIEDER	_	_	46,08	0,9	218,83	2,7	
BRUTTOEINKOMMEN AUS SELBSTAENDIGER TAETIGKEIT 2)	59,43	2,6	185,56	3,5	158,04	1,9	
EINNAHMEN AUS VERMDEGEN 3)	180,80	8,0	381,84	7,1	729,29	8,9	
EINNAHMEN AUS UEBERTRAGUNGEN UND UNTERVERMIETUNG	2028,65	89,4	402,85	7,5	489,55	6,0	
LAUFENDE UEBERTRAGUNGEN VOM STAAT 4)	1912,88	84,3	212,51	4,0	143,30	1,8	
DARUNTER: RENTEN DER GESETZLICHEN RENTEN- UND UNFALLVERSICHERUNG UEBERTRAGUNGEN DER GEBIETSKDERPERSCHAFTEN	1830,66 71,26	80,6 3,1	0,81 206,97	0,0 3,9	2,77 137,34	0,0 1,7	
SONSTIGE LAUFENDE UEBERTRAGUNGEN 5), UNTERMIETE	54,77	2,4	34,19	0,6	11,33	0,1	
EINMALIGE UND UNREGELMAESSIGE UEBERTRAGUNGEN 6)	61,00	2,7	156,15	2,9	334,92	4,1	
DARUNTER: VOM STAAT VON PRIVATEN HAUSHALTEN	9,38 33,73	.0,4 1,5	50,50 79,04	0,9 1,5	119,43 108,29	1,5 1,3	
HAUSHALTSBRUTTOEINKOMMEN	2270,13	100	5367,82	100	8180,16	100	
ABZUEGLICH: EINKOMMEN- UND VERMOEGENSTEUERN PFLICHTBEITRAEGE ZUR SOZIALVERSICHERUNG, ARBEITSFOERDERUNG	0,62 115,79	0,0 5,1	417,67 737,84	7,8 13,7	1005,85 501,27	12,3 6,1	
HAUSHALTSNETTOEINKOMMEN	2153,72	94,9	4212,30	78,5	6673,03	81,6	
ZUZUEGLICH: SONSTIGE EINNAHMEN 7)	39,62	_	231,81	_	569,91	_	
DARUNTER: VERMDEGENSUEBERTRAGUNGEN 8)	25,94	_	117,35	-	304,38	-	
VOM STAAT 4) VON PRIVATEN HAUSHALTEN	Ξ	-	47,24 63,44	-	196,17 82,76	-	
AUSGABEFAEHIGE EINKOMMEN UND EINNAHMEN	2193,34	100	4444,12	100	7242,94	100	
AUSGABEN FUER DEN PRIVATEN VERBRAUCH	1744,31	79,5	3434,19	77,3	5210,47	71,9	
UEBRIGE AUSGABEN 9)	140,34	6,4	434,15	9,8	1158,54	16,0	
ZINSEN STEUERN (OHNE EINKOMMEN- UND VERMDEGENSTEUERN)	1,87	0,1	166,13	3,7	506,05	7,0	
DAR. KRAFTFAHRZEUGSTEUER	5,23 4,81	0,2 0,2	18,80 17,60	0,4 0,4	21,44 20,06	0,3 0,3	
FREIWILLIGE BEITRAEGE ZUR GESETZLICHEN KRANKENVERSICHERUNG FREIWILLIGE BEITRAEGE ZUR GESETZLICHEN RENTENVERSICHERUNG 10)	0,85 2,79	0,0 0,1	19,24 4,94	0,4 0,1	171,50 11,82	2,4 0,2	
PRAEMIEN FUER PRIVATE KRANKENVERSICHERUNG	3,91	0,2	7,28	0,2	143,14	2,0 0,7	
PRAEMIEN FUER KRAFTFAHRZEUGVERSICHERUNG 11)PRAEMIEN FUER SONSTIGE SCHADEN- UND UNFALLVERSICHERUNG	17,27 15,28	0,8 0,7	50,60 42,33	1,1	49,96 46,65	0,7 0,6	
BEITRAEGE AN ORGANISATIONEN DHNE ERWERBSZWECK	4,22	0,2	27,03	0,6	38,40	0,5	
GELDSPENDEN, UEBERTRAGUNGEN AN ANDERE PRIVATE HAUSHALTE UND SONSTIGE AUSGABEN 12)	88,92	4,1	97,82	2,2	169,58	2,3	
VERAENDERUNG (+/-) DER VERMOEGENS- UND FINANZKONTEN 13)	+308,70	+14,1	+575,77	+13,0	+873,93	+12,1	
BILDUNG (+) BZW. VERMINDERUNG (-) VON SACHVERMOEGEN	+4,47	+0,2	+332,50	+7,5	+641,43	+8,9	
BILDUNG (+) BZW. VERMINDERUNG (-) VON GELDVERMOEGEN	+291,96	+13,3	+408,14	+9,2	+508,62	+7,0	
KREDITRUECKZAHLUNG (+) BZW. KREDITAUFNAHME (-)	+12,26	+0,6	-164,87	-3,7	-276,13	-3,8	

<sup>1)</sup> URLAUBS-, WEIHNACHTSGELD, PRAEMIEN, TANTIEMEN, JEDOCH KEIN UEBERSTUNDENENTGELT. - 2) Z.B. ENTGELTE FUER HAUSHALTSBUCHFUEHRUNG, GEFAELLIGKEITSLEISTUNGEN U.AE. - 3) EINNAHMEN AUS VERMIETUNG UND VERPACHTUNG, MIETWERT DER EIGENTUEMERWOHNUNG (VERRINGERT UM DIE AUSGABEN FUER DEN UNTERHALT VON GRUNDSTUECKEN UND GEBAEUDEN) SONIE EINNAHMEN AUS GELDVERMOEGEN (DIVIDENDEN, ZINSEN ETC.). - 4) UEBERTRAGUNGEN DER SOZIALVERSICHERUNG U. DER GEBIETSKOERPERSCHAFTEN, OEFFENTLICHE PENSIONEN. - 5) WERKSPENSIONEN /-RENTEN, STREIKUNTERSTUETZUNGEN, LAUFENDE UEBERTRAGUNGEN AUS PRIVATER KRANKEN- UND SCHADENVERSICHERUNG UND VON ANDEREN PRIVATEN HAUSHALTEN. - 8) EINMALIGE UEBERTRAGUNGEN VON UNTER 2000 DM JE EINZELFALL. - 7) EINNAHMEN AUS DEM VERKAUF IM HAUSHALT ERZEUGTER ODER GESCHAEFTLICHE ZWECKE, RUECKVERGUETUNGEN AUF WERENLAEUSIGE UEBERTRAGUNGEN VON 2000 DM UND MEHR JE EINZELFALL, ERSTATTUNG FUER GESCHAEFTLICHE ZWECKE, RUECKVERGUETUNGEN AUF WERENLAEUFE (Z.B. FLASCHENPFAND), RUECKVERGUETUNG VON ZUVIEL BEZAHLTEN ENERGIE-KOSTEN, JEDOCH KEINE EINNAHMEN AUS VERMOEGENSMINDERUNG UND KREDITAUFNAHME. - 8) EINMALIGE UND UNREGELMAESSIGE UEBERTRAGUNGEN VON 2000 DM UND MEHR JE EINZELFALL. - 9) OHNE AUSGABEN FUER VERMDEGENSBILDUNG UND KREDITRUECKZAHLUNG. - 10) AUCH FREIWILLIGE BEI-TRAGEFUER PENSIONS-, ALTERS- UND STERBEKASSEN. - 11) KFZ-HAFTPEICHT-, KASKO-, INSASSENVERSICHERUNG. - 12) GELDSTRAFEN, SPIELFINSAETZE, AUSGABEN FUER GESCHAEFTLICHE ZWECKE, PECHTEN LICHE GESCHAEFTLICHE ZWECKE, PECHTEN LICHE GESCHAEFTLICHE ZWECKE, PECHTEN LICHE GESCHAEFTLICHE ZWECKE, PACHTEN FUER GERFEN. - 13) AUSGABEN FUER VERMOEGENSBILDUNG WON KREDITRUECK-ZAHLUNG, ABZUEGLICH EINNAHMEN AUS VERMOEGENSMINDERUNG U. KREDITAUFNAHME, JEDOCH OHNE WERTVERAENDERUNG VORHANDENEN SACH- UND GELDSTRAFEN, SPIEL-EINSAETZE, AUSGABEN FUER GESCHAEFTLICHE ZWECKE, PACHTEN FUER GERFEN. - 13) AUSGABEN FUER VERMOEGENSBILDUNG WON DREDITRUECK-ZAHLUNG, ABZUEGLICH EINNAHMEN AUS VERMOEGENSMINDERUNG U. KREDITAUFNAHME, JEDOCH OHNE WERTVERAENDERUNG VORHANDENEN SACH- UND GELDSTRAFEN, SPIEL-

#### 2 EINNAHMEN UND AUSGABEN JE HAUSHALT UND MONAT

	I HAUSHALTSTYP 1 I HA	HAUSHALT	STYP 2 I	HAUSHALTSTYP 3		
ART DER NACHWEISUNG	I DM I	PROZENT I	DM I	PROZENT I	DM I	PROZENT
EINNAHMEN						
DARUNTER:					* *	
EINKOMMEN AUS ERWERBSTAETIGKEIT	60,68 194,69 1967,66 86,94 8,52	X X X X	4583,13 455,19 246,12 273,50 71,28	X X X X	6961,32 887,70 154,33 639,29 183,13	X X X X
AUSGABEN FUER DEN PRIVATEN VERBRAUCH	1744,31	100	3434,19	100	5210,47	100
NAHRUNGSMITTEL, GETRAENKE, TABAKWAREN	499,43	28,6	860,65	25,1	1083,93	20,8
FLEISCH, FLEISCHERZEUGNISSE, FISCHE, FISCHERZEUGNISSE MILCH, MILCHERZEUGNISSE, EIER, SPEISEFETTE UND -OELE 0BST, OBSTERZEUGNISSE	110,45 67,05 34,53 32,00	6,3 3,8 2,0 1,8	158,62 98,56 40,13 40,24	4,6 2,9 1,2 1,2	170,11 127,88 56,57 54,35	3,3 2,5 1,1 1,0
BROT UND ANDERE BACKWAREN.  ZUCKER, SUESSWAREN, MARMELADE.  ANDERE NAHRUNGSMITTEL.  GETRAENKE, TABAKWAREN.  VERZEHR VON SPEISEN UND GETRAENKEN IN KANTINEN, GAST-	49,34 26,15 27,48 82,94	2,8 1,5 1,6 4,8	81,78 55,95 63,44 152,72	2,4 1,6 1,8 4,4	95,37 65,09 76,59 178,34	1,8 1,2 1,5 3,4
STAETTEN U. AE	69,50	4,0	169,20	4,9	259,63	5,0
BEKLEIDUNG, SCHUHE	102,33	5,9	252,02	7,3	391,60	7,5
HERRENOBERBEKLEIDUNG  DAMENOBERBEKLEIDUNG  KNABENOBERBEKLEIDUNG  MAEDCHENOBERBEKLEIDUNG  SPORTBEKLEIDUNG  HERREN-, DAMEN- UND KINDERMAESCHE, SAEUGLINGSBEKLEIDUNG STRUMPFHAREN, KOPFBEDECKUNGEN, BEKLEIDUNGSZUBEHDER UND	16,70 38,83 0,31 0,37 3,00 14,73	1,0 2,2 0,0 0,0 0,2 0,8	27,39 49,32 15,50 20,71 18,52 42,41	0,8 1,4 0,5 0,6 0,5	51,37 84,29 21,93 29,57 27,37 62,28	1,0 1,6 0,4 0,6 0,5
-SIUFFE, KUKZWAKEN	10,22 15,46	0,6 0,9	20,61 55,76	0,6 1,6	31,65 79,06	0,6 1,5
SCHUHE. FREMDE AENDERUNGEN UND REPARATUREN AN BEKLEIDUNG UND SCHUHEN, MIETEN FUER BEKLEIDUNG UND SCHUHE	2,72	0,2	1,81	0,1	4,07	0,1
WOHNUNGSMIETEN, ENERGIE	624,21	35,8	945,62	27,5	1253,62	24,1
WOHNUNGSMIETEN	480,83 143,38	27,6 8,2	741,66 203,96	21,6 5,9	1014,71 238,91	19,5 4,6
MOEBEL, HAUSHALTSGERAETE UND ANDERE GUETER FUER DIE HAUS- HALTSFUEHRUNG	110,41	6,3	226,21	6,6	373,50	7,2
MOEBELBODENBELAEGE, HEIMTEXTILIEN, HAUSHALTSHAESCHEBODENBELAEGE, HEIMTEXTILIEN, HAUSHALTSHAESCHE HEIZ- U.KOCHGERAETE, ANDERE ELEKTRISCHE HAUSHALTSGERAETE GESCHIRR UND ANDERE GEBRAUCHSGUETER FUER DIE HAUSHALTS-	17,34 19,91 18,52	1,0 1,1 1,1	75,74 32,81 29,82	2,2 1,0 0,9	140,00 51,81 43,66	2,7 1,0 0,8
FUEHRUNGVERBRAUCHSGUETER FUER DIE HAUSHALTSFUEHRUNG DIENSTLETSTUNGEN FUER DIE HAUSHALTSFUEHRUNG, FREMDE REPA-	11,87 15,93	0,7 0,9	32,85 30,94	1,0 0,9	48,70 39,77	0,9 0,8
RATUREN UND INSTALLATIONEN VON GEBRAUCHSGUETERN FUER DIE HAUSHALTSFUEHRUNG	17,76	1,0	8,05	0,2	25,06	0,5
TAPETEN, ANSTRICHFARBEN, BAUSTOFFE, FREMDE REPARATUREN AN DER WOHNUNG	9,09	0,5	16,00	0,5	24,52	0,5

### 2 EINNAHMEN UND AUSGABEN JE HAUSHALT UND MONAT

		TSTYP 1 I	HAUSHAL	TSTYP 2 I	HAUSHA	LTSTYP 3
ART DER NACHWEISUNG	I DM	I PROZENT I	DM	I PROZENT I	DM	I PROZENT
GUETER FUER DIE GESUNDHEITS- UND KOERPERPFLEGE	80,69	4,6	123,82	3,6	339,49	6,5
VERBRAUCHSGUETER FUER DIE GESUNDHEITSPFLEGEGEBRAUCHSGUETER FUER DIE GESUNDHEITSPFLEGEDIENSTLEISTUNGEN VON AERZTEN UND ANDEREN MEDIZINISCHEN	18,01 8,09	1,0 0,5	13,96 6,83	0,4 0,2	35,57 12,67	0,7 0,2
FACHKRAEFTEN , FREMDE REPARATUREN AN GEBRAUCHSGUETERN FUER DIE GESUNDHEITSPFLEGE	13,40	0,8	30,44	0,9	171,56	3,3
TEIME U. AE	2,88	0,2	1,00	0,0	20,06	0,4
VERBRAUCHSGUETER FUER DIE KOERPERPFLEGEGEBRAUCHSGUETER FUER DIE KOERPERPFLEGE	17,34 1,26	1,0 0,1	46,13 2,88	1,3 0,1	59,37 4,12	1,1 0,1
DIENSTLEISTUNGEN FUER DIE KOERPERFLEGE, FREMDE REPARA- TUREN AN GEBRAUCHSGUETERN FUER DIE KOERPERPFLEGE	19,70	1,1	22,57	0,7	36,15	0,7
TOTAL AL SESTAMONIOSE ELIT FORM DEL NOCAL ELIT ELSETTITITITITITITITITITITITITITITITITITIT	20,77	-,-	,	٠,٠		-,.
GUETER FUER VERKEHR UND NACHRICHTENUEBERMITTLUNG	145,95	8,4	506,70	14,8	843,29	16,2
KRAFTFAHRZEUGE UND FAHRRAEDER	0,58	0,0	182,06	5,3	358,60	6,9
GEBRAUCHSGUETER FUER KRAFTFAHRZEUGE UND FAHRRAEDER KRAFTSTOFFE	5,35 35,47	0,3	23,00 128,33	0,7 3,7	25,72 170,93	0,5 3,3
KRAFTSTOFFEVERBRAUCHSGUETER FUER KRAFTFAHRZEUGE UND FAHRRAEDER FREMDE REPARATUREN AN KRAFTFAHRZEUGEN UND FAHRRAEDERN, ANDERE DIENSTLEISTUNGEN FUER KRAFTFAHRZEUGE UND FAHR-	0,92	0,1	3,05	0,1	2,91	0,1
RAEDER	32,79 25,40	1,9	81,38 31,74	2,4	131,16	2,5
FREMDE VERKEHRSLEISTUNGEN (OHNE PAUSCHALREISEN)NACHRICHTENUEBERMITTLUNG	45,44 45,44	1,9 1,5 2,6	57,13	0,9 1,7	71,56 82,39	
GUETER FUER BILDUNG, UNTERHALTUNG, FREIZEIT	110,80	6,4	326,56	9,5	546,87	10,5
FERNSEHEMPFANGS-, RUNDFUNKEMPFANGS-, PHONO-, FOTO- UND KINDGERAETE	13,01	0.7	43,09	1 2	60,32	1 2
ANDERE GEBRAUCHSGUETER F. BILDUNG. UNTERHALTUNG. FREIZEIT.	11,47 29,71	0,7 0,7 1,7	49.88	1,3 1,5 1,6	101,03	1,9
BUECHER, ZEITUNGEN, ZEITSCHRIFTENVERBRAUCHSGUETER FUER BILDUNG, UNTERHALTUNG, FREIZEIT	29,71 6,12	1,7 0,4	56,55 23,95	1,6 0,7	99,07 35,74	1,9
UNTERRICHTSLEISTUNGEN	0,28	0,0	12 71	1.3	74,08	1,4
UNTERRICHTSLEISTUNGEN. DIENSTLEISTUNGEN FUER BILDUNG, UNTERHALTUNG, FREIZEIT PFLANZEN, GUETER FUER DIE GARTENPFLEGE	23,73	1,4	72,53	2,1 0,7	108,94	2,1
TIERE, GUETER FUER DIE TIERHALTUNG	14,92 7,47	0,9 0,4	25,11 9,26	0,7	51,17 11,80	1,0 0,2
FREMDE INSTALLATIONEN UND REPARATUREN AN GEBRAUCHSGUETERN						
FUER BILDUNG, UNTERHALTUNG, FREIZEIT	4,09	0,2	2,44	0,1	4,73	0,1
GUETER FUER DIE PERSOENLICHE AUSSTATTUNG, DIENSTLEISTUNGEN DES BEHERBERGUNGSGEWERBES SOWIE GUETER SONSTIGER ART	70,50	4,0	192,62	5,6	378,18	7,3
GUETER FUER DIE PERSOENLICHE AUSSTATTUNGBEGRAEBNISARTIKELDIENSTLEISTUNGEN DES BEHERBERGUNGSGEWERBES	6,76 9,14 31.95	0,5	19,84 0,55 121,25	0.0	41,32 0,63 231,52	0,0
PAUSCHALREISEN DIENSTLEISTUNGEN DER KREDITINSTITUTE UND VERSICHERUNGEN	31,95 16,79 4,10	0,2	39,48 7,84	1,1 0,2	73,95 14,23 16,52	1.4
DIENSTLEISTUNGEN UND FREMDE REPARATUREN SONSTIGER ART	1,76	0,1	3,65	0,1	16,52	0,3
AUSGABEN (OHNE PRIVATER VERBRAUCH)						
DARUNTER:						
STEUERN. BEITRAEGE ZUR SOZIALVERSICHERUNG, ARBEITSFOERDERUNG PRAEMIEN UND BEITRAEGE FUER PRIVATE VERSICHERUNGEN UND	5,84 117,24	×	436,47 757,89	X	1027,29 675,81	х
PENSIONSKASSEN BEITRAEGE, GELDSPENDEN UND SONSTIGE UEBERTRAGUNGEN	38,65 84,51	X X	104,33 91,17	X X	248,53 149,78	X
TILGUNG UND VERZINSUNG VON KREDITEN	14,13		405,68	â	1070,56	â

# 3 AUSGABEN FUER DEN PRIVATEN VERBRAUCH JE HAUSHALT UND MONAT NACH VERWENDUNGSZWECK SOWIE NACH DAUERHAFTIGKEIT UND WERT DER GUETER

ART DER AUSGABEN 1)	I HAUSHAL	TSTYP 1 I	HAUSHAL	TSTYP 2 I	HAUSHAL	TSTYP 3
ANT DER ROUDENT 1/		I PROZENT I	DM	I PROZENT I	DM	I PROZENT
USGABEN FUER DEN PRIVATEN VERBRAUCH	1744,31	100	3434,19	100	5210,47	100
NACH	VERWENDUNGSZ	WECK				
IAHRUNGSMITTEL, GETRAENKE, TABAKWAREN	499,43	28,6	860,65	25,1	1083,93	20,8
NAHRUNGSMITTEL 2)DAVON:	347,00	19,9	538,73	15,7	645,96	12,4
TIERISCHEN URSPRUNGS 3). PFLANZLICHEN URSPRUNGS 2). GETRAENKE. TABAKHAREN. VERZEHR V.SPEISEN U.GETRAENKEN IN KANTINEN,GASTSTAETTEN U.AE	171,41 175,59 68,35 14,59 69,50	9,8 10,1 3,9 0,8 4,0	250,52 288,21 126,46 26,26 169,20	7,3 8,4 3,7 0,8 4,9	291,37 354,59 160,54 17,80 259,63	5,6 6,8 3,1 0,3 5,0
SEKLEIDUNG, SCHUHE  DBERBEKLEIDUNG SONSTIGE BEKLEIDUNG SCHUHE	102,33 57,09 28,10 17,14	5,9 3,3 1,6 1,0	252,02 113,22 81,59 57,21	7,3 3,3 2,4 1,7	391,60 188,19 121,42 81,99	7,5 3,6 2,3 1,6
NOHNUNGSMIETEN, ENERGIE (DHNE KRAFTSTOFFE)	624,21 480,83 143,38	35,8 27,6 8,2	945,62 741,66 203,96	27,5 21,6 5,9	1253,62 1014,71 238,91	24,1 19,5 4,6
DARUNTER: ELEKTRIZITAET UND GAS. HEIZOEL. ZENTRALHEIZUNG, WARMWASSER UND FERNWAERME.	86,58 11,46 34,18	5,0 0,7 2,0	136,24 32,71 33,45	4,0 1,0 1,0	176,79 37,73 23,33	3,4 0,7 0,4
MOEBEL, HAUSHALTSGERAETE U. AE. FUER DIE HAUSHALTSFUEHRUNG	110,41	6,3	226,21	6,6	373,50	7,2
ARUNTER:  MOEBEL 5)  BUDENBELAEGE, HEIMTEXTILIEN, HAUSHALTSMAESCHE  HEIZ- UND KOCHGERAETE, AND. ELEKTR. HAUSHALTSGERAETE  GESCHIRR U.A. GEBRAUCHSGUETER FUER DIE HAUSHALTSFUEHRUNG  VERBRAUCHSGUETER FUER DIE HAUSHALTSFUEHRUNG 6)  TAPETEN, ANSTRICHFARBEN, BAUSTOFFE, REP. AN DER WOHNUNG	17,34 19,91 18,52 11,87 15,93 9,09	1,0 1,1 1,1 0,7 0,9 0,5	75,74 32,81 29,82 32,85 30,94 16,00	2,2 1,0 0,9 1,0 0,9 0,5	140,00 51,81 43,66 48,70 39,77 24,52	2,7 1,0 0,8 0,9 0,8
GUETER FUER DIE GESUNDHEITS- UND KOERPERPFLEGE	80,69 26,10 16,28 18,61 19,70	4,6 1,5 0,9 1,1 1,1	123,82 20,79 31,44 49,01 22,57	3,6 0,6 0,9 1,4 0,7	339,49 48,24 191,62 63,48 36,15	6,5 0,9 3,7 1,2 0,7
GUETER FUER VERKEHR UND NACHRICHTENUEBERMITTLUNG	145,95 0,58 35,47 0,92 18,37 19,77 25,40 45,44	8,4 0,0 2,0 0,1 1,1 1,1 1,5 2,6	506,70 182,06 128,33 3,05 56,95 47,44 31,74 57,13	14,8 5,3 3,7 0,1 1,7 1,4 0,9	843,29 358,60 170,93 2,91 93,72 63,17 71,56 82,39	16,2 6,9 3,3 0,1 1,8 1,2 1,4
SUETER FUER BILDUNG, UNTERHALTUNG, FREIZEIT	110,80	6,4	326,56	9,5	546,87	10,5
JARUNTER:  FERNSEH-, RUNDFUNK- UND PHONOGERAETE 10)  FOTO- UND KINGGERAETE 10)  SPORT- UND CAMPINGARTIKEL  BUECHER, ZEITUNGEN, ZEITSCHRIFTEN.  BESUCH VON THEATER-, KINO-, SPORTVERANSTALTUNGEN U.AE.  PFLANZEN, GUETER FUER DIE GARTENPFLEGE.  TIERE, GUETER FUER DIE TIERHALTUNG.	12,09 0,92 2,14 29,71 23,73 14,92 7,47	0,7 0,1 0,1 1,7 1,4 0,9	38,69 4,40 9,18 56,55 72,53 25,11 9,26	1,1 0,1 0,3 1,6 2,1 0,7	48,59 11,73 14,66 99,07 108,94 51,17 11,80	0,9 0,2 0,3 1,9 2,1 1,0
GUETER F. PERSOENL. AUSSTATTUNG UND SONST. ART, REISEN	70,50	4,0	192,62	5,6	378,18	7,3
ARUNTER: UHREN, SCHMUCK 11)	3,51 2,19 31,95 16,79	0,2 0,1 1,8 1,0	9,15 8,45 121,25 39,48	0,3 0,2 3,5 1,1	25,02 13,42 231,52 73,95	0,5 0,3 4,4 1,4
NACH DAUERHAFTIG	KEIT UND WER	T DER GUETER				
VERBRAUCHSGUETER GEBRAUCHSGUETER VON MITTLERER LEBENSDAUER UND/ODER	784,36	45,0	1371,29	39,9	1759,38	33,8
BEGRENZTEM WERT. LANGLEBIGE, HOCHWERTIGE GEBRAUCHSGUETER. WOHNUNGS- UND GARAGENMIETEN. REPARATUREN. SONSTIGE DIENSTLEISTUNGEN.	175,03 54,81 497,81 33,15 199,16	10,0 3,1 28,5 1,9 11,4	451,08 342,36 776,60 44,90 447,96	13,1 10,0 22,6 1,3 13,0	702,42 658,80 1055,49 91,98 942,41	13,5 12,6 20,3 1,8 18,1

<sup>1)</sup> DER BEGRIFF 'GUETER' IN DEN TEXTBEZEICHNUNGEN FASST 'WAREN UND DIENSTLEISTUNGEN' ZUSAMMEN. - 2) EINSCHL. FERTIGGERICHTE.
3) DHNE FERTIGGERICHTE. - 4) EINSCHL. NEBENKOSTEN. - 5) EINSCHL. MATRATZEN. - 6) Z.B. WASCH- UND PUTZMITTEL. - 7) Z.B. FRISEUR.
8) EINSCHL. ANHAENGERN, REIFEN, MOTOREN. - 9) FAHRSCHULE, TUEY-GEBUEHREN, GARAGENMIETE, PARKGEBUEHREN, WAGENWAESCHE. 10) EINSCHL. ZUBEHDER UND ERSATZTILEN. - 11) EINSCHL. ANDER GOLD- UND SILBERSCHMIEDEWAREN, OHNE REPARATUREN. - 12) UEBERNACHTUNG IN HOTELS, PENSIONEN, FERIENWOHNUNGEN, CAMPINGPLATZGEBUEHREN.

# 4 AUFWENDUNGEN FUER NAHRUNGSMITTEL, GETRAENKE UND TABAKWAREN

#### JE HAUSHALT UND MONAT NACH GUETERARTEN

ART DER NACHWEISUNG	I HAUSHALT	TSTYP 1	I HAUSHALT	STYP 2	I HAUSHAL	TSTYP 3
AKI DEK NACHMET2NDG	I MENGE 1) I	I DM	I MENGE 1) 1	DM	I MENGE 1)	I DM
NAHRUNGSMITTEL, GETRAENKE, TABAKWAREN INSGESAMT	•	499,43	•	860,65	•	1 083,93
NAHRUNGSMITTEL 2)	•	347,00		538,73		645,96
NAHRUNGSMITTEL TIERISCHEN URSPRUNGS		171,41		250,52	•	291,37
FLEISCH, FRISCH, GEFROREN	•	44,03		62,60		67,55
RINDFLEISCH. KALBFLEISCH. SCHWEINEFLEISCH (AUCH FRISCHER SPECK). SCHAF- UND ZIEGENFLEISCH. GEFLUEGEL HACKFLEISCH. INNEREIEN U.A. SCHLACHTNEBENPRODUKTE. SONSTIGES FLEISCH.	899 30 1 709 35 1 076 520 372 111	11,53 0,46 16,16 0,39 7,29 5,09 1,93 1,17	837 45 2 799 6 4 1 126 1 139 165 164	10,81 0,71 27,98 0,71 9,05 10,63 0,96 1,75	922 54 2 252 83 1 156 1 134 145 116	14,15 0,97 27,31 1,08 10,23 11,49 0,93 1,39
FLEISCHWAREN	4 600	56,69	6 506	85,65	6 004	88,87
WURST UND WURSTWAREN. SCHINKEN, SPECK, RAUCH-, KAISERFLEISCH. WURSTKONSERVEN. FLEISCHKONSERVEN. ANDERE FLEISCHERZEUGNISSE.	3 010 823 305 191 272	37,43 12,91 2,65 1,15 2,56	4 576 992 379 109 450	59,65 17,53 3,04 0,87 4,55	4 106 1 060 319 113 406	59,34 21,06 3,05 1,02 4,40
FISCHE UND -FILETS, FRISCH, TIEFGEFROREN (AUCH LEBEND)	388	4,30	275	3,25	382	5,09
FISCHWAREN	•	5,44	•	7,12	•	8,60
FISCHKONSERVEN, ANDERE FISCHERZEUGNISSE,KREBS- UND MEICHTIERE.	•	3,21	•	3,49	•	3,53
MILCH		2,23 26,65	•	3,63 44,43	•	5,07 55,14
TRINKMILCH (LITER) KONDENSMILCH (EINSCHL. MILCHPULVER) SAHNE (LITER) JOGHURT, BUTTERMILCH. SONSTIGE MILCHEZEUGNISSE	9,4	10,06 4,47 3,31 7,35 1,47	18,1 1,i	20,72 1,98 5,47 10,74 5,51	20,3 1,5	24,83 1,80 7,65 14,34 6,51
KAESE	•	18,73	•	31,57	•	45,65
HART-, SCHNITT-, WEICH-, SCHMELZKAESE FRISCHKAESE UZUBEREITUNG (OHNE QUARKSUESSSPEISEN) SAUERMILCHKAESE	1 088 1 370 79	13,07 5,02 0,64	2 068 1 230 69	25,27 5,56 0,74	2 765 1 803 83	36,62 8,15 0,88
EIER		7,04	•	8,12		9,07
FRISCH (STUECK)BEARBEITET	31	7,03 0,01	37	8,10 0,01	38	9,04 0,02
BUTTER (EINSCHL. MILCHHALBFETT UND BUTTERSCHMALZ)	1 105	8,33	1 014	7,69	1 464	11,28
SPEISEFETTE UND -DELE TIERISCHEN URSPRUNGS	32	0,20	18	0,10	22	0,13
NAHRUNGSMITTEL PFLANZLICHEN URSPRUNGS		175,59		288,21		354,59
SPEISEFETTE UND -DELE PFLANZLICHEN URSPRUNGS		6,09		6,66		6,62
MARGARINEANDERE SPEISEFETTE UND -OELE PFLANZLICHEN URSPRUNGS	1 304	4,26 1,83	1 641	4,40 2,26	1 220	3,72 2,91
OBST UND -ERZEUGNISSE (OHNE GETRAENKE UND MARMELADE)		34,53		40,13	.•	56,57
FRISCHOBST		30,17		34,12	•	47,83
KERNOBST STEINOBST BEEREN WEINTRAUBEN APFELSINEN, MANDARINEN, CLEMENTINEN SONSTIGE ZITRUSFRUECHTE SONSTIGE SUEDFRUECHTE	1 227 353 503 2 045	7,43 8,69 2,03 3,78 1,06 1,35 4,39 1,44	1 438 181 190 3 016	10,83 7,31 0,85 4,65 0,50 0,64 6,79 2,54	1 794 278 312 3 374	14,94 11,12 1,86 5,95 0,82 1,08 7,90 4,17
SCHALEN-, TROCKEN-, TIEFKUEHLOBST UND OBSTKONSERVEN		4,36	•	6,02		8,74
SCHALEN- UND TROCKENOBST  OBSTKONSERVEN. TIEFGEFRORENES OBST ANDERES VERARBEITETES OBST		1,59 2,67 0,07 0,03	•	3,12 2,72 0,14 0,03		4,84 3,61 0,23 0,05
KARTOFFELN, GEMUESE, KARTOFFEL- UND GEMUESEERZEUGNISSE		32,00	•	40,24	•	54,35
KARTOFFELN, FRISCH	10 073	7,27 1,62	7 <b>331</b>	5,30 5,75	7 183 •	6,00 6,51

<sup>1)</sup> SOWEIT IN DER VORSPALTE NICHT ANDERS ANGEGEBEN IN GRAMM. - 2) EINSCHL. FERTIGGERICHTE.

# 4 AUFWENDUNGEN FUER NAHRUNGSMITTEL, GETRAENKE UND TABAKWAREN JE HAUSHALT UND MONAT NACH GUETERARTEN

ADT. DED. MACHINETONIA	I HAUSHALTSTYP 1 I HAUSHALTSTYP 2 I HAUSHALT					TYP 3
ART DER NACHWEISUNG	T MENCE 1) T	DM 1	MENGE 1) I	DM 3	I MENGE 1) I	DM
FRISCHGEMUESE		16,29	•	18,87	٠	28,97
BLUMENKOHL. MEISSKOHL. SONST. KOHL KOPFSALAT SONST. BLATT- UND STENGELGEMUESE. TOMATEN. GURKEN. SONST. FRUCHTGEMUESE ZHIEBELGEMUESE HUELSENFRUECHTE SPEISEMOEHREN UND KAROTTEN SONST. GEMUESE	431 198 281 1 515 745 1 018 285 581	0,98 0,25 0,61 0,94 1,55 4,06 1,68 1,15 1,34 1,18 0,89	317 195 331 1 564 1 080 833 76 810	0,74 0,23 0,51 1,13 2,14 4,31 2,50 2,95 1,21 0,31 1,24 1,61	441 164 423 2 147 1 226 1 096 218 1 195	1,09 0,22 0,74 1,50 3,51 6,33 3,04 4,35 1,80 2,02 3,50
TIEFGEFRORENES GEMUESE, GEMUESEKONSERVEN U. AE	•	6,60		10,00	•	12,53
TIEFGEFRORENES GEMUESEGEMUESEKONSERVEN	•	1,50 5,10	:	2,05 7,95	:	3,29 9,24
ANDERE GEMUESEERZEUGNISSE (DHNE GEMUESESAEFTE)		0,22	•	0,33	•	0,35
BROT- UND ANDERE BACKWAREN		49,34	•	81,78	•	95,37
BROT- UND BACKWAREN AUS BROTTEIG	•	31,47	•	54,85	•	62,30
BROT (EINSCHL. KNAECKEBROT) KLEINGEBAECK AUS BROTTEIG SONST. BACKWAREN AUS BROTTEIG	6 092 1 571	19,69 11,49 0,29	8 545 3 069	29,89 24,58 0,38	9 149 3 133	34,69 27,25 0,36
FEINE BACKWAREN (FRISCH UND TIEFGEFROREN)		11,70	•	14,62	•	18,68
DAUERBACKWAREN	•	6,17	•	12,31	•	14,39
ZUCKER, SUESSWAREN, MARMELADE		26,15	•	55,95	•	65,09
ZUCKER (RUEBEN- UND ROHRZUCKER).  KAKADERZEUGNISSE (DHNE SCHOKOLADE) SCHOKOLADEN UND SCHOKOLADENERZEUGNISSE. ZUCKERWAREN (OHNE KANDIERTE FRUECHTE). SPEISEEIS. BIENENHONIG. MARMELADE, KONFITUERE, GELEE, DBSTKRAUT. SONST. BROTAUFSTRICH.	1 991 256 439	3,98 0,27 8,22 3,93 5,48 1,91 2,08 0,29	1 754	3,52 1,31 16,29 11,38 18,15 1,62 1,59 2,09	1 912	3,86 1,23 18,75 12,79 20,88 2,82 2,68 2,08
GETREIDEERZEUGNISSE, NAEHRMITTEL, GEWUERZE	•	16,07	•	32,07	•	39,06
MEIZENMEHL. REIS ANDERE GETREIDEERZEUGNISSE. TEIGHAREN. MUESLI, CORNFLAKES. GEHUERZE. SPEISESALZ. ESSIG (OHNE ESSIGESSENZ) (LITER). SONST. NAEHRMITTEL UND SPEISEZUTATEN.	1 264 222 461 266 0,5	1,25 0,69 1,21 1,80 0,74 1,29 0,32 0,73 8,02	1 247 451 1 206 240 0,5	1,27 1,48 1,36 4,39 5,34 2,26 0,33 0,81 14,84	1 495 535 1 216 	1,60 1,93 2,02 5,00 7,99 2,59 0,34 0,70 16,89
SONST. NAHRUNGSMITTEL	•	11,41		31,37	•	37,53
SAEUGLINGS- UND KLEINKINDERNAHRUNG	5	0,05 11,36	220	2,40 28,97	90	0,96 36,57
GETRAENKE 2)	•	68,35	•	126,46		160,54
ALKOHOLFREIE GETRAENKE		39,17	•	75,01	•	85,76
FRUCHTSAEFTE, FRUCHTSAFTKONZENTRATE, GE- MUESESAEFTE U.AE. TAFELWAESSER. KOFFEINHALTIGE LIMONADEN. ANDERE LIMONADEN UND ERFRISCHUNGSGETRAENKE. KAFFEEMITTEL UND TEEAEHNLICHE ERZEUGNISSE. KAFFEE 3)	984 29	5,91 10,80 1,04 3,19 2,44 14,79 1,01	1 050 27	19,12 17,74 7,98 11,14 2,54 15,57 0,91	1 100 64	25,07 20,37 6,57 12,28 2,52 16,71 2,22
ALKOHOLISCHE GETRAENKE		29,18		51,46		74,79
SPIRITUOSEN (LITER). BIER (LITER). TRAUBEN- UND FRUCHTWEINE (LITER). TRAUBENSCHAUMWEINE (LITER).	0,4 8,3 1,6 0,3	6,15 13,98 7,08 • 1,97	0,5 17,9 2,2 0,5	7,39 31,39 9,19 3,49	0,6 17,4 4,5 0,9	11,37 33,39 22,15 7,88
TABAKWAREN		14,59		26,26	•	17,80
ZIGARETTEN (STUECK)ZIGARREN (STUECK)ZIGARILLOS, STUMPEN, TABAK	50 2	9,66 0,85 4,07	122 0	23,62 0,12 2,51	0	14,67 0,02 3,11
VERZEHR VON SPEISEN U. GETRAENKEN IN KANTINEN, GAST- STAETTEN U. AE		69,50	•	169,20		259,63
VERZEHR VON SPEISEN IN KANTINEN (ANZAHL)VERZEHR VON SPEISEN IN GASTSTAETTENVERZEHR VON GETRAENKEN IN KANTINEN, GASTSTAETTEN U. AE	:	47,68 21,82	3	10,57 109,32 49,31		18,79 178,20 62,63

<sup>1)</sup> SOWEIT IN DER VORSPALTE NICHT ANDERS ANGEGEBEN IN GRAMM. - 2) SOWEIT NICHT IM GASTSTAETTEN- UND KANTINENVERZEHR ENTHALTEN. - 3) OHNE KRAEUTER-, PFEFFERMINZTEE U.AE.